



# P f a r r b l a t t



*Die Sternsinger 2009, Photo von Josef Fuchs*

Besondere Feste.....Seite 2  
Mesner(in) gesucht.....Seite 3  
Jungschar/Jugend.....Seite 4  
Weihnachten in St. Gertrud...Seite 5

## Besondere Feste im Verlauf des Kirchenjahres (Teil 1)

Die Feste der Kirche unterliegen einem genauen liturgischen Kalender; die so genannten beweglichen Feste richten sich nach dem Termin des Osterfestes. Dieses wird jeweils am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Das bedeutet im Klartext, dass Ostern im frühesten Fall am 22. März, im spätesten am 20. April begangen wird.

Warum ist Ostern der „Angelpunkt“ der beweglichen Feste? Weil für uns Christen Tod und Auferstehung Jesu Christi Mittelpunkt all unseres Feierns darstellt, wobei der Tod gar nicht sosehr das Besondere ist, sondern die Auferstehung uns Hoffnung gibt für unsere ganze Existenz. Nach dem Ostertermin richtet sich also der Beginn der Österlichen Bußzeit mit dem Aschermittwoch und das Ende der Osterzeit mit dem Pfingstsonntag. In diese Zeit fallen der Aschermittwoch, der Palmsonntag mit der Karwoche, Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Die erste Nummer unseres Pfarrblatts 2010 umfasst den Zeitraum vom ersten Adventsonntag (auch der ist variabel, müssen doch bis 24.12. vier Sonntage fallen) bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch.

Wenn ich chronologisch diesen Zeitraum durchleuchte, dann fällt in diese Zeit als erstes besonderes Fest der 8. Dezember, das Hochfest der ohne Erbschuld empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, im Volksmund „Maria Empfängnis“ genannt. Neun Monate vor der Geburt Mariens wird der Empfängnis im Schoß ihrer Mutter Anna gedacht. Wenn Maria – später – den Sohn Gottes zur Welt bringen soll, war es höchst angemessen – so die Lehre der Kirche –, dass sie vom Beginn ihrer Existenz frei von jeglicher Schuld (Erbsünde) und jeglicher Anhänglichkeit an das Böse ist. Wir Menschen sind das nicht; Schuld und Sünde sowie ihre Anhänglichkeit ist uns mit unserem Menschsein vererbt (daher der Begriff: Erbsünde). Von dieser Gesetzmäßigkeit ist Maria ausgenommen, und das feiern wir am 8. Dezember. Als Fest der Pfarrgemeinde feiern wir dieses Geheimnis des Glaubens in einem Gottesdienst um 9.30. Als Kompromiss zur früheren Praxis hat der Pfarrgemeinderat mehrheitlich empfohlen, auch eine Vorabendmesse (18.30) zu feiern, was wir in unserer Gemeinde auch tun.

Über Advent (Vorbereitung auf die Ankunft Jesu) und Weihnachten (Geburt Jesu) ist an dieser Stelle schon oft geschrieben worden.

Das nächste besondere Fest ist der 26. Dezember, das Fest des Erzmärtyrers Stephanus. Dieser Heilige ist nicht nur der erste Blutzeuge für den Glauben an Tod und Auferstehung Jesu, er ist überdies Patron der Erzdiözese Wien, Namenspatron unserer Dom- und Metropolitankirche. An seinem mutigen Eintreten für Glaube und Kirche haben sich viele Menschen ein Beispiel genommen und sind Zeugen für Christus geworden. Da dieser Feiertag ein „nicht gebotener“ ist – zur Mitfeier des Gottesdien-

tes sind wir (durch ein Kirchengebot) nicht verpflichtet – wird das Fest in St. Gertrud mit einem Gottesdienst um 9.30 gefeiert (ohne Vorabendmesse).

Anders verhält es sich mit dem 1. Jänner, Hochfest der Gottesmutter, und dem 6. Jänner, Hochfest der Erscheinung des Herrn. Beide Tage sind „gebotene“ Feiertage, d.h. für uns Christen ist die Mitfeier des Gottesdienstes durch ein Kirchengesetz geboten.

Am Ende der Weihnachtswoche steht im liturgischen Kalender das Hochfest der Gottesmutter. Ohne Frau und Mutter gäbe es kein Geburtsfest Jesu, daher steht die Gestalt Mariens zur Verehrung im Mittelpunkt der Feier, nicht der Anbetung. Denn die allein gebührt Gott. Wir feiern das Fest mit einem Gottesdienst, wobei die Vorabendmesse den Charakter eines Dankes am Jahresende hat (31.12.)

Der 6. Jänner, Hochfest der Erscheinung des Herrn, wird in manchen orthodoxen Kirchen als Weihnachtsfest begangen, da der Inhalt derselbe wie Weihnachten ist: Gott ist (in seinem Sohn Jesus) sichtbar als Mensch auf unserer Erde erschienen. Aufgrund des Matthäusevangeliums, das die Anbetung der Weisen aus dem Morgenland zum Inhalt hat und an diesem Tag verkündigt wird, hat der Volksmund das Fest zu dem der heiligen drei Könige gemacht (drei Geschenke, die genannt werden, kostbare Geschenke, die sich in der damaligen Zeit wohl nur Könige haben leisten können). Wir gedenken bei unserem einen Gottesdienst um 9.30 der Menschwerdung Jesu; bei der Vorabendmesse (18.30) werden die im Evangelium genannten Gaben gesegnet: „Sie brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe“ stellvertretend dafür Weihrauch, Kreide und Wasser zur Segnung unserer Wohnungen und Häuser.

40 Tage nach Weihnachten wird der neugeborene Jesus zum Tempel gebracht, dem Herrn dargestellt. Darum feiern wir am 2. Februar das Fest der Darstellung des Herrn in Verbindung mit einer Lichtmesse (immer um 18.30), weil Christus als das Licht in die Welt gekommen ist.

Ich wünsche Ihnen allen eine von Gott gesegnete Advent- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Klaus Eibl

Fortsetzung folgt!



Photo: SK

## Mesner(in) gesucht!

Seit Ende März 2008 Frau Tröthann in Pension gegangen ist – sie war angestellte Mesnerin für 9 Stunden –, lastet alle Mesnerarbeit auf unserer Mesnerin Grete Fabicovic. Da aber auch sie in Pension gehen wird, nämlich Ende Juni 2010, brauchen wir ab Juli 2010 eine(n) neue(n) Mesner(in).

Manchmal wird gefragt, was alles unsere Mesnerin an ihrem 40 Stunden-Arbeitsplatz macht. Natürlich sieht jeder, daß sie die Gottesdienste vorbereitet, begleitet und danach auch alles wegräumt. Und jeder kann sich vorstellen, wieviele Arbeitsstunden dahinterstecken, daß unsere Kirche sauber und in Ordnung ist. Haben Sie vielleicht gesehen, wieviel Laub jetzt im Herbst rund um unsere Kirche wegzuräumen war? Unsere Mesnerin schaut auch, ob irgendwo Schäden aufgetreten sind, organisiert Handwerker und betreut sie. Wenn eine Glühbirne kaputt ist, dann muß oft die Hebebühne benützt werden. Haben Sie sie schon gesehen? Sie steht unter einer Schutzhülle in einem Eck der Gertrudkirche. Und was geschieht, wenn es im Winter schneit? Es ist zwar eine Firma zur Räumung des Schnees beauftragt, aber falls vor dem Gottesdienst noch nicht geräumt ist, dann schaufelt unsere Mesnerin, oftmals sogar schon vor der Roratemesse, also um 5.15 Uhr in der Früh, denn der Weg zum Gottesdienst darf nicht gefährlich sein.

Der Mesnerdienst ist eine Arbeit, die in vielerlei Hinsicht selbständig und eigenverantwortlich organisiert werden kann. Aber damit ein Gottesdienst pünktlich anfangen kann, muß ein Mesner sehr umsichtig sein und trotz der Anspannung vor Beginn – zumal sonntags – Ruhe und Konzentration bewahren.

Damit unsere Mesnerin die ihr zustehenden – und notwendigen! – freien Tage in Anspruch nehmen kann, springen ehrenamtliche Helfer(innen) ein. Dennoch hat sie seit der Pensionierung von Frau Tröthann mehr zu tun, z.B. die ganze Kirchenwäsche. Alles muß sauber und ordentlich sein, damit die Liturgie würdig gefeiert werden kann, viele Kelchtüchlein, Lavabotüchlein, Tücher zum Putzen aller diversen Gerätschaften. Kennen Sie vielleicht jemanden, der gern bügelt, aber nicht genug Bügelwäsche hat?

Natürlich wäre es sehr gut, wenn auch unser(e) neue(r) Mesner(in) in der Nähe der Kirche wohnen würde. Nur dann nämlich kann er (sie) stets ein wachsames Auge über unsere Kirche haben.

Dieser Dienst in der Kirche, beim Allerheiligsten, an der Liturgie, ja an der Pfarrgemeinde kann sehr viel Freude machen und Sinn geben. Kennen Sie jemanden, der diesen Dienst gern übernehmen würde? Wir hoffen sehr, daß sich rechtzeitig – damit er (sie) auch „eingeschult“ werden kann – jemand finden wird, für den dieser Beruf auch Berufung ist.

Bei Interesse bitte um Meldung im Pfarrbüro!



### Anima Seminar

von Agnes Walterskirchen

Im September haben wir die Eröffnungsmesse des ANIMA-Arbeitsjahres der ganzen Erzdiözese Wien in unserer Gertrudkirche mit vielen, teils von weitem angereisten Gästen gefeiert. Nun ist sogar schon unser ANIMA-Seminar des Wintersemesters 2009 beendet. Wir haben viel gelernt über das Trickverhalten von Pflanzen und Tieren, über Wasser - z.B. welche kleinsten Tierchen in unserem Quellwasser zu finden sind -, über Nerven, Bionik etc. Und wir haben viel Freude miteinander gehabt.

## Camp Gallery Jungscharlagernachbesprechung

von Martin Richter

Wie jedes Jahr lud auch heuer die Jungschar der Pfarre St. Gertrud wieder zur alljährlichen Jungscharlager-Nachbesprechung in den Spielsaal der Jungscharheimes ein. Zum ersten Mal erwartete alle Besucher/innen ein „Galaabend“ der ganz besonderen Art: In Anlehnung an die Oscar-Verleihung in Los Angeles wurden heuer auch bei uns in der Pfarre der eine oder andere Jungschar-Oscar vergeben.

Schon am frühen Nachmittag trafen sich die Jungscharleiter/innen um die ersten Vorbereitungen für diesen unvergesslichen Abend zu treffen. So wurde der „rote Teppich“ im Lindenhof ausgerollt, mit Fackeln und Kerzen für perfekte Lichtverhältnisse gesorgt und natürlich durfte auch auf das Galabuffet nicht vergessen werden.

Als um 19:30 die ersten Gäste kamen, war der Spielsaal auf Hochglanz gebracht und auch alle Leiter/innen hatten sich schnell, mit Anzug und Abendkleid, in Schale geworfen.



Anfangs wurden Fotos vom Lager gezeigt, und Kinder, Leiter/innen und Eltern konnten in Erinnerungen an den letzten Sommer schwelgen. Nächster Höhepunkt war die Präsentation der Fotoromane, die von den Kindern am Lager selbstständig entwickelt und gedreht worden waren. Als danach auch noch das übergebliebene Gewand der Kinder, und teilweise auch Leiter/innen verteilt war, konnte der Verleihung der Oscars nichts mehr im Wege stehen. Aus „terminlichen“ Gründen konnte unsere Preisträgerin Caroline H. leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen, trotzdem wurden von den Organisatoren/innen kurzfristig ihre Dankensworte per Videobotschaft eingespielt. Anschließend wurde auch noch Johanna Traxler mit einem Oscar für ihr „Lebenswerk“ in der Jungschar geehrt. Als der offizielle Festakt beendet war, konnten noch alle Besucher/innen diesen glamourösen Abend bei Speis' und Trank ausklingen lassen.

## Jungschar Termine

27.11.09 - Adventkranzbinden für alle (auch Eltern,...) von 17:30-19:30 im Js heim

12.12.09 - eine Adventfeier, Uhrzeit noch nicht bekannt, vermutlich im Heim.

10.12.09 - Jungscharrorate, um 06.00Uhr in der Kirche

24.12.09 - Krippenspiel in der Kirche, Start 16Uhr

14.02.10 - Faschingsfest, 15:00-17:00Uhr im Heim

## Die Dreikönigsaktion 2010

von Marlene Overbeck

Auch dieses Jahr ziehen die Heiligen drei Könige wieder von Haus zu Haus, um Sie mit ihrem Gesang zu erfreuen und um für Projekte in der Dritten Welt zu sammeln. Dieses Jahr hoffen wir, am Sonntag, dem 3.1., am Dienstag, dem 5.1., und am Mittwoch, dem 6.1. viele Menschen anzutreffen.

Natürlich sind wir sehr bemüht darum, das gesamte Pfarrgebiet abzudecken, sollten Sie aber ganz sicher gehen wollen, die Sternsinger nicht zu verpassen, sind wir auch am 5.1 in der Vorabendmesse und am 6.1. in der Messe um 09.30 Uhr anzutreffen.

Der BUWOG-Wohnhausanlage, dem Lindenhof und dem Ursulinenhof werden wir noch genauere Informationen über unser Kommen liefern.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder über viele helfende Hände bei der Herstellung von neuen Sternsingergewändern und Kronen und vor allem beim Waschen der bereits vorhandenen Gewänder. Sollten Sie uns helfen wollen, melden Sie sich bitte per Mail oder telefonisch an das Pfarrbüro. Wir möchten Ihnen schon im vorhinein herzlichen Dank aussprechen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jänner.

## Jugend Termine

28.11.09 - Pfarrturnier

12.12.09 - Feuerzange

24.12.09 - Mette + Punsch

29.12.09 bis

02.01.10 - Silvester in Thal

23.01.10 - Pfarrkränzchen

## Roraten

03.12. 09

10.12. 09 + Jungschar

17.12. 09

## Jugend - Messe (jeder 3. Sonntag im Monat)

20.12. 2009

17.01.2010



mitgebrachten Adventkränze gesegnet.

Im Anschluss wird es eine Agape in der Unterkirche geben, bei der alle herzlich eingeladen sind, sich zu stärken und in gemütlich entspannter Atmosphäre zu plaudern.

## Gebetsstunden zur Apostelgeschichte

von Agnes Walterskirchen

**D**a in unserer Erzdiözese der Prozeß „Apostelgeschichte 2010“ läuft, laden wir am letzten Freitag des Monats (mit Ausnahmen) zu Gebetsstunden zur Apostelgeschichte ein. Sie werden von verschiedenen Personen in ganz verschiedener Art vorbereitet und geleitet. Die weiteren Termine sind: 27. November 09, 29. Jänner 2010, (Februar und März sind Kreuzwegandachten) 30. April 2010, (Mai = Maiandacht) 25. Juni 2010, jeweils um 18.30 Uhr in der Barockkirche.

## Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Adventwochenende!

**Z**eit – nehmen – Zeit – haben! Nehmt Euch Zeit in dieser oft viel zu hektischen Adventzeit und kommt am Samstag, den 12. Dezember 2009 ab 14:00 Uhr oder am Sonntag, den 13. Dezember 2009 ab 10:00 Uhr in die Unterkirche. Wir wollen mit einem kleinen Adventmarkt und der Möglichkeit sich an vorweihnachtlichen Köstlichkeiten zu stärken, ein wenig Ruhe in die Vorweihnachtszeit bringen.

Für stimmungsvolle Weihnachtsbesinnung sorgt das „Währinger Vokal Ensemble“ unter der Leitung von Georg Golser. Das WVE singt am Samstag (12.12.) um 15:30 Uhr in der Kirche und lädt anschließend alle zu einer gemütlichen Jause in die Unterkirche ein.

Sonntag (13.12.) dürfen wir in der 9:00 Uhr Messe die Mädchen und Buben der diesjährigen Sakramentenka-

techese begrüßen.

Die Kinder, Eltern und die ganze Pfarrgemeinde sind im Anschluss an die Messe herzlich zum Pfarrkaffe im Rahmen des Adventmarktes eingeladen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



## Musik im Advent

Jeweils an den Samstagnachmittagen finden Einstimmungen auf den kommenden Adventsonntag statt:

### Samstag, 28. November 2009, 17.30 Uhr

Einstimmung auf den 1. Adventsonntag

Orgel: Anna Schuler

### Samstag, 5. Dezember 2009, 17.30 Uhr:

Einstimmung auf den 2. Adventsonntag

Orgel: Andreas Peterl

### Samstag, 12. Dezember 2009, 15.30 Uhr:

Adventkonzert des Währinger Vokalensembles

Leitung: Dr. Georg Golser

### Samstag, 19. Dezember 2009, 17.30 Uhr

Einstimmung auf den 4. Adventsonntag

Orgel: Günther Bosek

## Adventmesse mit Adventkranzsegnung

von Barbara Fuchs

**N**ach der feierlichen Messe zum Hl. Leopold mit anschließender Agape lädt der EFGA-Ausschuss diesmal alle ganz herzlich zur ersten Messe im Advent ein. Im Rahmen der feierlich gestalteten Vorabendmesse um 18:30 Uhr, es singen die „Curricanti“ unter der Leitung von Thomas Renner werden von unserm Herrn Pfarrer auch alle

# Ankündigungen

## Pfarrkränzchen 2010

Herzliche Einladung!

Auch heuer gibt es wieder unser Pfarrkränzchen. Wir laden Sie/Dich und Ihre/Deine Lieben ganz herzlich für den Samstag den 23. Jänner 2010 ein. Um 20:00 Uhr wird unsere Pfarrjugend das kleine Fest eröffnen und uns auch zu späterer Stunde mit einer Mitternachtsinlage überraschen. Wie im vergangenen Jahr findet das Kränzchen bei den Schulbrüdern, 18, Schopenhauerstraße 44-46 statt.

Einem gemütlichen Abend mit Musik, Tanz, gutem Essen, Kaffee, Kuchen und Tombola (Spenden bitte unter 0664/25 38 366 melden) und vielen Bekannten, mit denen man in aller Ruhe plaudern kann, steht also nichts im Weg.

Barbara Fuchs für das ganze Team



## Mit der Pfarre nach Apulien

Unsere Pfarrreise in der Osterwoche führt uns nach Apulien in Süditalien.

Auf dem Programm stehen u.a.: San Giovanni Rotondo (P.Pio), Monte Sant' Angelo (hl.Michael), Barletta, Castel del Monte (Stauferkastell Friedrich II.), Trani (Kathedrale), Castellana-Grotte, Alberobello (Trulli), Matera (Kathedrale), Altamura (Altstadt), Lecce (Florenz des Südens), Taranto (Normannendom, dorischer Tempel), Bari (Hl.Nikolaus) ...

Termin: 6.4. – 13.4.2010

Pauschalpreis: EUR 1.070,- / Person (Tarifstand August 2009)

Leistungen: Flüge (incl.Taxen), Unterkunft im DZ auf Basis Halbpension (A,N,F, gehobene Mittelklasse mit Bad/Dusche, WC); Rundfahrten, Besichtigungen, Eintrittsgelder lt. Programm, Trinkgeldpauschale für Fremdenführer/in, Busfahrer, Stadtführer sowie Hotelpersonal, Kofferservice

Anmeldung: ab sofort bei Pfarrer Klaus Eibl persönlich (1180 Wien, Maynollogasse 3) mit Anmeldebogen, Reisepass und EUR 300,- Anzahlung; Anmeldeschluss 15.1.2010 (Nachmeldungen möglich).

Interessierte holen sich ein Detailprogramm im Pfarrbüro St.Gertrud. Ps.: Da in Italien Pensionisten z.T. freien Eintritt haben (Ausweis, dass man über 65 Jahre alt ist, zur Vorlage nötig), wird das nicht benötigte Eintrittsgeld rückerstattet.

## Die Männerrunde der Pfarre Währing

von Dr. Friedrich Ondrasch

Die Männerrunde der Pfarre ist Teil der Katholischen Männerbewegung (KMB), die in Wien etwa 500 Mitglieder zählt. Im Bereich der ED Wien sind es etwa 5000 Männer.

Unsere Pfarre umfasst zwar 12 Mitglieder, aber lediglich rund sieben Männer kommen regelmäßig zu den Gruppenstunden. Obmann ist Dr. Friedrich Ondrasch zugleich Dekanatsobmann für die Dekanate 17 und 18. Der Stellvertreter des Obmanns ist Herr Heinz Tischer, als Kassier fungiert Herr Horst Dreger und Schriftführer ist Herr Dr. Walter Rohringer. Wir haben in den letzten Jahren die Kompendien des Katechismus der Katholischen Kirche und der katholischen Soziallehre durchgearbeitet. Derzeit bearbeiten wir Artikel aus der Zeitschrift „Bibel-heute“. Dabei werden in jeder Gruppenstunde von einem der Männer in einem Referat ein Kapitel bzw. ein bis zwei Artikel mit eigenen Gedanken dazu vorgetragen, anschließend gibt es eine meist lebhafteste Diskussion über das Gehörte. Am Rosenmontag gehen wir mit dem Pfarrer und unseren Gattinnen zu einem Heurigen um dort gemütlich beisammen zu sitzen.

Daneben wird am Samstag vor dem 3. Advent ein von den Männern zubereitetes Roratefrühstück in der Unterkirche angeboten. Am 3. Adventsonntag selbst wird dann die jährliche „SeiSoFrei“ Sammlung zur Entwicklungshilfe in Ländern Afrikas und Südamerikas durchgeführt. In der 10.30 Uhr Messe wird der Gottesdienst im Sinne der Sammlung mitgestaltet. In der ganzen ED Wien kommen bei dieser Sammlung rund 100.000 EUR zusammen. Weiter wird in der Fastenzeit am Gründonnerstag zwischen Gottesdienst und Ölbergstunde eine Agape von den Männern angeboten, zum Vatertag im Juni wird der Gottesdienst gemeinsam von anwesenden Männern,

# Termine

mitgestaltet.

Eine besondere Freude und Ehre für unsere Gruppe ist, dass Herr Horst Dreger als Obmann Stellvertreter in die Vikariatsleitung Wien Stadt der KMB gewählt wurde.

Zum Abschluss möchte ich noch die Männer der Pfarre einladen, einmal zu einer unserer Gruppenstunden zu kommen, um sich selbst vom freundschaftlichen Klima und den guten Glaubensgesprächen zu überzeugen. Aber auch, um an den lebhaften Debatten über gesellschaftspolitische Themen teilzunehmen. Vielleicht bekommen sie dann auch Lust, sich unserer Gruppe anzuschließen.

## Chronik des Lebens

### Taufe:

Emma Sophia Preisseecker

### In andere Pfarren wurden zur Taufe entlassen:

Linus Kienbacher, Valerie Fend, Leonie Nödl, Stanislaus Leopold Nepomuk Hauer, Mia Wendt, Oskar Maria Belihart, Felix Humer, Dario Ennio Frank, Franziska Martina Hörburger

### Trauung:

Stefan Sabith – Justina Kownacki

### In andere Pfarren wurden zur Trauung entlassen:

Thoma und Petra Frank

### Begräbnisse:

Anna Garnier, Dkfm.Karl Aubrunner, Willibald Weiland, Hermine Slama, Maria Stastny, Kurt Bleicher, Dr. Günther Reichelt

## Regelmäßige Treffen

Jungschar:	Treffen im Jungscharheim, Gentzgasse 22 - 24. Bitte entnehmt die Zeiten der Gruppenstunde dem Schaukasten beim Jungscharheim
Jugend (ab 15 Jahre):	Jugendheim, Gentzgasse 22-24. Bitte entnehmt die Zeiten der einzelnen Gruppenstunde dem Aushang!
Männerrunde:	1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Eltern-Kind-Treffen:	Donnerstag 10.00 Uhr in der Unterkirche
Curricanti:	Dienstag, 18:45 - 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Pfadfindergruppe 26:	Gentzgasse 12, Auskunft Elisabeth Schmid, Tel. 480 84 03
Seniorenclub:	Dienstag und Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Club 3:	1. und 3. Montag im Monat, 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus
Rosenkranz:	Montag bis Samstag, jeweils 17.45 Uhr in der Laurentiuskirche

### Kindertagesheime der Pfarre:

Ursulinenhof (479 69 69) Gentzgasse 14-20	Lindenhof (479 54 11) Gentzgasse 22-24	Riglergasse (479 69 70) Riglergasse 7-9
--	---	--

### Pfarrbüro St. Gertrud:

Maynollogasse 3, 1180 Wien  
Tel: 405 24 01, Fax: 405 24 01-13  
Email: [pfarre@sankt-gertrud.at](mailto:pfarre@sankt-gertrud.at);  
[www.sankt-gertrud.at](http://www.sankt-gertrud.at)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo & Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 13:00, 14:00 – 18:00 Uhr
Ferien:	Di 08.00 - 13.00, Do 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde Pfarrer Eibl: (entfällt in den Ferien)

Donnerstag, 09.00 – 10.00 Uhr  
und nach persönlicher Übereinkunft.

Caritas: Donnerstag: 10.00 - 11.00 Uhr

Kirchenbeitragsstelle: Telefon: 050155-2010

e-mail: [kb-stelle.151@edw.or.at](mailto:kb-stelle.151@edw.or.at)

Außenstelle Währing (18, Maynollogasse 3)  
geöffnet am Dienstag von 08.00 - 13.00 Uhr  
(außer Juli und August)

## Termine – Highlights in den nächsten Monaten

29.11.09	06.00	1. Rorate	24.12.09	16.00	Krippenspiel der Jungschar
03.12.09	06.00	Rorate mitgest. von der Jugend		22.00	Christmette
05.12.09	17.30	Orgelmusik - Andreas Peterl	25.12.09	09.00	Hl. Messe
10.12.09	06.00	Rorate mitgest.von Jungschar/Jugend		10.30	Hl. Messe
11.12.09	18.30	Stunde der Barmherzigkeit mit	26.12.09	09.30	Hl. Messe
		Beichtgelegenheit	29.12.09	18.30	„Singen bei der Krippe“
12.12.09	06.00	Rorate mitgestaltet von den Männern,	31.12.09	18.30	Jahresschlussgottesdienst
		anschließend Frühstück	01.01.10	09.30	Hl. Messe, Neujahrsempfang
	15.30	Adventkonzert mit Währinger			im Pfarrhaus
		Vokalensemble	06.01.10	09.30	Hl. Messe mitgestaltet von der
13.12.09	09.00	Hl. Messe mit Vorstellung der			Jungschar
		Kommunionkinder	17.01.10	09.00	Hl. Messe mit Tauferinnerungsfeier
	10.30	Hl. Messe mitgest. von den Männern		20.30	Hl. Messe mitgest. von der Jugend
	17.00	Luciafeier der schwedischen Kirche	24.01.10	09.00	Hl. Messe mitgestaltet von den
14.12.09	19.00	Adventkonzert d. Wr.Motettenchores			Kindergartenkindern
17.12.09	06.00	Rorate mitgestaltet von der Jugend	29.01.10	18.30	Gebetsstunde zur Apostelgeschichte
19.12.09	17.30	Orgelmusik - Günther Bosek	02.02.10	18.30	Lichtmesse
20.12.09	09.00	Hl. Messe mitgestaltet von den	14.02.10	09.00	Hl. Messe mitgestaltet von
		Kindergartenkindern			den Kindergartenkindern
	20.30	Hl. Messe mitgestaltet von der Jugend	17.02.10	08.00	Aschermittwoch
24.12.09	06.00	letzte Rorate		und 18.30	Hl. Messen

### Heilige Messen:

<b>Sonntag:</b>	<b>09.00 und 10.30 Uhr</b>
<b>jeden 3. Sonntag im Monat</b>	<b>20.30Uhr</b>
<b>Mo, Di, Do, Fr</b>	<b>08.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>18.30 Uhr</b>
<b>Samstag:</b>	<b>18.30 Uhr</b>

**Priesternotruf: 142 (= Telefonseelsorge)**

**Spenden unter Angabe der Widmung an das Pfarrkonto Nr. 5024245 bei der RAIBA Wien, BLZ 32000**

**Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2010: 28.01.2010**

Anschrift:

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und  
 Redaktion: Pfarre St.Gertrud, 1180 Wien,Maynollogasse 3  
 Redaktion & Layout: Viktoria Kastelic-Gruber  
 Lektorat: DI Katharina Schindler  
 Grundlegende Richtung:  
 Religiöse und pfarrliche Information  
 Tel: 405 24 01 Fax; 405 24 01-13 pfarre@sankt-gertrud.at  
 Hersteller: Erzdiözese Wien

Zul.Nr.GZ 02Z031284M, Zusatzaufgabepostamt: 1010 Wien